

TÄTIGKEITSBERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN

WTB BEZIRK D | DIETER KINDSCHUH

Berichtszeitraum: 2025 / 2026

1. VORWORT UND STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Das zurückliegende Geschäftsjahr im Bezirk D des Württembergischen Tennis-Bunds war geprägt von einer hohen Dynamik und einem intensiven operativen Geschäft. Als Bezirksvorsitzender ist es mir ein besonderes Anliegen, die Arbeitsweise unseres Gremiums hervorzuheben: Die Arbeit in den einzelnen Ressorts ist durch eine **hohe Selbstständigkeit und ausgeprägte Eigenverantwortung** gekennzeichnet.

Diese dezentrale Struktur erlaubt es uns, die komplexen Anforderungen des modernen Tennissports – vom Breitensport bis zur Kaderförderung – fachlich fundiert und zeitnah zu bewältigen.

2. DIE RESSORTS IM BEZIRKSVORSTAND

Bezirksvorstand Sport

Verantwortlich: Dieter Kindschuh

In Personalunion mit dem Bezirksvorsitz lag der Fokus im Ressort Sport auf der strukturellen Sicherung des Spielbetriebs und der strategischen Weiterentwicklung des Bezirks. Die Verzahnung der sportlichen Belange mit der Verbandsebene bildete hierbei den Kern der Tätigkeit.

Bezirksvorstand Jugendsport

Verantwortlich: Simon Haussmann

Simon Haussmann koordinierte die Jugendwettbewerbe und die Nachwuchsgewinnung. Sein Ressort agiert weitestgehend autark in der Planung und Durchführung von Jugendbezirksmeisterschaften und der Förderung der Vereinsjugendwarte.

Bezirksvorstand Kader & Verbandstrainer

Verantwortlich: Andreas Tiltscher

Durch die Doppelfunktion als Vorstand und Verbandstrainer gewährleistet Andreas Tiltscher eine nahtlose Verbindung zwischen sportpolitischer Planung und der täglichen Arbeit auf dem Platz. Die Förderung unserer Top-Talente profitiert massiv von dieser fachlichen Bündelung.

Bezirksvorstand Sportentwicklung & Fachberaterin Breitensport

Verantwortlich: Simone Ammann

Simone Ammann betreut die strategische Sportentwicklung und verantwortet zugleich den Bereich Breitensport. Diese Kombination ermöglicht es, Trends frühzeitig zu erkennen und Angebote zu schaffen, die Tennis für alle Zielgruppen attraktiv halten.

Bezirksvorstand Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Stefan Fischer

Stefan Fischer verantwortet die interne und externe Kommunikation. Durch die eigenständige

Aufbereitung von News, Turnierberichten und digitalen Inhalten wird die Transparenz und Sichtbarkeit des Bezirks D nachhaltig gestärkt.

Bezirksvorstand Vereinsservice

Verantwortlich: Bettina Harbort

Bettina Harbort ist die zentrale Schnittstelle zu unseren Vereinen. Ihr Ressort bietet direkte Unterstützung bei organisatorischen Fragen und stärkt die Bindung zwischen dem Bezirk und der Basis.

3. FACHBERATER UND OPERATIVE EXPERTISE

- **Fachberater Turniere Aktive und Senioren | Michael Bajer:**
Verantwortlich für die Genehmigung, Planung und Qualitätssicherung des Turnierwesens im Aktiven- und Seniorenbereich.
 - **Fachberater Aktive und Senioren Spielleiter | Siegfried Fromm:**
Sicherstellung eines regelkonformen Verbandsspielbetriebs und kompetenter Ansprechpartner für alle spielleitenden Fragen.
 - **Fachberater für Schule und Bildung | Daniel Csepai:**
Fokussierung auf die Kooperation zwischen Bildungseinrichtungen und Tennisvereinen zur langfristigen Mitgliedergewinnung.
-

4. RESÜMEE UND DANKSAGUNG

Die Arbeit im Bezirk D ist Teamarbeit auf höchstem Niveau. Die hier aufgeführten Vorstände und Fachberater leisten ihre Arbeit mit einer Professionalität, die weit über das übliche Maß hinausgeht.

Ein **großes Dankeschön** gilt allen genannten Vorstandsmitgliedern, den Fachberatern sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Vereinen. Ohne dieses kollektive Engagement wäre der Tennissport in unserem Bezirk in dieser Qualität nicht denkbar.

Dieter Kindschuh

Bezirksvorsitzender WTB Bezirk D

Jahresbericht zur Bezirksversammlung 2026

Bezirksvorstand für Medien & Öffentlichkeitsarbeit – Stefan Fischer

Das Tennisjahr 2025 war für die Öffentlichkeitsarbeit im Württembergischen Tennis-Bund ein bedeutendes Jahr: Präsenz in Radio und Fernsehen – vor allem im Rahmen des WTB-Stands am Stuttgarter MesseHerbst mit den Trendsportangeboten – und natürlich eine Weiterentwicklung der eigenen WTB-Kanäle.

Der WTB ist auf vielen Plattformen vertreten und es lohnt sich, regelmäßig die Inhalte des WTB zu verfolgen, um über die aktuellen Geschehnisse im Tennissport in Württemberg und speziell im Bezirk D auf dem Laufenden zu bleiben. Auf folgenden Kanälen ist der WTB derzeit aktiv: die WTB Website, den darin integrierten Blog, das Magazin „Württemberg Tennis“, Instagram, Facebook, YouTube, LinkedIn und zu bestimmten Veranstaltungen richtet der WTB auch eine Social Wall ein, wo alle Personen ihre Bilder und Eindrücke hochladen und für alle festhalten können.

Seit Mai 2025 verstärkt Daniel Cectura das Resort 1 Medien & Öffentlichkeitsarbeit beim WTB. Durch sein großartiges Engagement hat er in 2025 maßgeblich dazu beigetragen, die Präsenz des WTB auf den Kanälen zu verstärken und in eine positive Richtung zu verändern. Dafür an ihn und die Leiterin des Resorts 1, Verena Nagel, an dieser Stelle einen besonderen Dank!

Positive Veränderungen der Öffentlichkeitsarbeit des WTB

Der YouTube-Account des WTB hat im vergangenen Jahr einen deutlichen Aufwind erlebt. Nachdem dieser zuvor nahezu ausschließlich für Erklärvideos verwendet wurde, sind dort regelmäßig neue zusammengeschnittene Highlight-Videos von Veranstaltungen, Interviews mit Verantwortlichen und Behind the scenes Eindrücke bei WTB zu sehen.

Auch auf Instagram hat sich die Anzahl an Bewegte Bild-Inhalten deutlich erhöht – sei es in der Story oder auch in Reels.

Eine umfangreiche Berichterstattung und Medienpräsenz nehmen auch Partner, Sponsoren, Mitglieder und weitere Personen wahr. Unter anderem durch eine umfangreiche Social Media Präsenz des letztjährigen Kessler-Cups, inklusive eines 4-minütigen YouTube-Videos im Rahmen des Kessler Masters 2025 in dem die Zusammenarbeit des WTB mit Kessler hervorgehoben wird, konnte das Resort Medien & Öffentlichkeitsarbeit einen wesentlichen Beitrag für das positive Erscheinungsbild des WTB leisten und letztendlich konnte die Zusammenarbeit von Kessler und dem WTB verlängert werden.

Schauen Sie gerne mal auf dem YouTube-Account des WTB vorbei. Dort sehen Sie zahlreiche schöne Videos, wo der WTB in 2025 präsent war.

Württemberg Tennis nur noch fünf Mal als Print-Ausgabe pro Jahr

Nachdem im Juli 2024 die Online-Ausgaben parallel zu den gedruckten Exemplaren eingeführt wurden, gab es 2025 eine weitere weitreichende Veränderung in Bezug auf das Magazin „Württemberg Tennis“. Die Ausgabe 08/2025 war die erste reine Online-Ausgabe von Württemberg Tennis. Es werden jährlich nur noch fünf der zehn Ausgaben gedruckt. Die anderen fünf nicht-

gedruckten Ausgaben gibt es in der Jahr Media App zu lesen. Die Anzahl von zehn Ausgaben pro Jahr bleibt bestehen.

Außerdem stehen alle Ausgaben von Württemberg-Tennis zudem auf der WTB-Website zur Verfügung unter Angebot → Presseservices → Württemberg Tennis.

Dort sind alle Württemberg Tennis Ausgaben seit 03/2025 zum Nachlesen kostenlos abrufbar.

Inhalte aus den Vereinen

In den zehn Ausgaben von „Württemberg Tennis“ pro Jahr hat der Bezirk D jeweils eine eigene Seite für spezielle Inhalte von Veranstaltungen des Bezirks oder auch Inhalten aus den Vereinen zur Verfügung. Hier können auch in Inhalte aus Ihrem Verein landen, wenn Sie mir diese zusenden.

Um die Seite in Württemberg Tennis und auch alle weiteren Kommunikationskanäle mit interessanten und vielfältigen Inhalten füllen zu können, sind wir auf die Mitarbeit aus den Vereinen angewiesen. Alle Vereine haben die Möglichkeit, Inhalte zuzusenden, die dann auf den unterschiedlichen Kanälen veröffentlicht werden können. Insbesondere ist hier die WTB Website zu nennen, wo wir unter News → Bezirk D gerne Ihre Berichte veröffentlichen und so mehr Leser: innen zugänglich machen.

Einige Vereine haben diese Möglichkeit auch im vergangenen Jahr wahrgenommen. Ich würde mich darüber freuen, wenn in 2026 noch mehr Vereine das Angebot wahrnehmen und mir Texte und Bilder von den Aktivitäten in den Tennisvereinen und Tennisabteilungen zuschicken würden. Dies kann von Sportveranstaltungen (wie z.B. Turnieren) über Trainerwechsel oder Inklusionsangebote bis hin zu Vereinsjubiläen gehen – also alles, was der Tennissport in den Vereinen zu bieten hat.

Nehmen Sie den Bezirksrat gerne bei Ihren Vereinsprojekten im Jahr 2026 ins Boot und ich würde mich über einen engeren Austausch mit den Vereinsverantwortlichen freuen.

Zunächst wünsche ich allen eine erfolgreiche Saison mit vielen verletzungsfreien Stunden auf dem Tennisplatz bei hoffentlich schönem Sommerwetter.

Stefan Fischer

Bezirksvorstand für Medien & Öffentlichkeitsarbeit (Bezirk D)

Jahresbericht 2025

Simon Haussmann- Sportvorstand Jugendsport – Bezirk D (WTB Tennis)

Im Jahr 2025 standen für mich im Ehrenamt als Bezirkssportwart im Bezirk D mehrere organisatorische und repräsentative Aufgaben im Mittelpunkt. Eine wesentliche Veränderung und zugleich spürbare Entlastung ergab sich dadurch, dass ich die Spielleitung der Verbandsrunde an Frau Sarah Jakober (Geschäftsstelle) abgeben konnte. Diese Umstrukturierung hat den laufenden Aufwand während der Verbandsrunde deutlich reduziert und die Abläufe insgesamt effizienter gemacht.

Trotz der abgegebenen Spielleitung liegen weiterhin wichtige Aufgaben in meiner Verantwortung. Dazu zählen insbesondere die Gruppeneinteilung innerhalb der Verbandsrunde sowie die Bearbeitung und Erfüllung von Höherstufungswünschen. Diese Tätigkeiten erfordern nach wie vor eine sorgfältige Abstimmung und eine faire, transparente Einordnung der Mannschaften, um einen sportlich sinnvollen und reibungslosen Wettbewerb sicherzustellen.

Durch die gewonnene Zeit konnte ich mich im Jahr 2025 verstärkt meiner Tätigkeit als Jugendsportwart widmen. Ein Schwerpunkt lag hierbei auf der Organisation und Durchführung der Bezirksmeisterschaften sowohl im Winter als auch im Sommer. Die Bezirksmeisterschaften in Neckartenzlingen sowie in Reutlingen waren sportlich und organisatorisch sehr erfreuliche Veranstaltungen. Besonders positiv hervorzuheben ist die große Beteiligung der Kinder und Jugendlichen, die die Wettbewerbe lebendig und attraktiv gemacht hat. Gleichzeitig führte die hohe Teilnehmerzahl naturgemäß zu einem lebhaften Umfeld mit erhöhtem Lärmpegel und situativ auch organisatorischem Stress. Insgesamt überwog jedoch deutlich die positive Erfahrung, da die Veranstaltungen von viel Freude am Sport und einem sehr guten Miteinander geprägt waren.

Die Wettbewerbe verliefen durchweg fair, und auch das Verhalten der Eltern war angenehm zurückhaltend und unterstützend. Dadurch konnten sich die Spielerinnen und Spieler auf den sportlichen Vergleich konzentrieren, und die Bezirksmeisterschaften sind insgesamt als klarer Erfolg zu bewerten.

Neben diesen organisatorischen Aufgaben durfte ich auch repräsentative Funktionen übernehmen. So hatte ich die Ehre, die Siegerehrungen beim Bezirksfinale der Talentiade zu übernehmen sowie bei den Finalspielen der Württembergischen U15 in Bernhausen. Das U15-Finale war dabei auch sportlich aus Bezirkssicht sehr erfreulich: Die Bernhäuser Junioren konnten den WTB-Titel gewinnen, die Bernhäuser Juniorinnen belegten einen starken dritten Platz. Solche Erfolge zeigen die gute Nachwuchsarbeit in den Vereinen und sind zugleich eine Motivation, den Jugendbereich weiterhin gezielt zu fördern.

Darüber hinaus engagierte ich mich 2025 weiterhin in verbandlichen Gremien. Ich arbeite in der Kommission für Mannschaftswettbewerbe mit und verrete den Bezirk D im Ausschuss zum gemeinsamen Spielbetrieb mit Baden. Beide Aufgaben sind zeitintensiv, bieten aber die Möglichkeit, Strukturen aktiv mitzugestalten und Impulse für die Weiterentwicklung des Tennissports einzubringen. Diese Mitarbeit empfinde ich als bereichernd und motivierend, weil sie einen konkreten Beitrag zur Gestaltung des Tennis in der Zukunft ermöglicht.

Abschließend ist mir wichtig zu betonen, dass ich stets ein offenes Ohr für Verbesserungsvorschläge habe. Anregungen aus den Vereinen, von Mannschaftsverantwortlichen oder aus dem Jugendbereich nehme ich gerne auf und bringe sie – wo sinnvoll und möglich – in die entsprechenden Kommissionen und Gremien ein.

Jahresbericht 2025 Bezirk D - Kader

Verantwortlich für den Inhalt dieses Berichtes:

Andreas Tiltscher, Bezirksvorstand Kader

Der Bezirk D und sein Trainerteam um Verbandstrainer Andreas Tiltscher sowie seinen Co-Trainern Sven Gansauge und Benjamin Preusch kann auf ein sehr erfolgreiches Kaderjahr 2025 zurückblicken. So gelang die Titelverteidigung des BezirkD-U11-Teams beim WTB-Talent-Cup in Bernhausen. Ebenso wiederholte die Bezirksmannschaft (U12/U11 m/w) ihren Vorjahreserfolg bei der Hallenrunde der Bezirke in Biberach.

Nach dem Motto „Ohne Fleiß kein Preis“ wurden die Grundlagen für die Siege in der Trainingsarbeit gelegt. So feilten 19 Kaderkinder in der Förderstufe 2 (10 bis 13 Jahre alt - 2x/Woche) und 24 Kinder in der Förderstufe 1 (7-10 Jahre alt – 1x/Woche) an Technik, Taktik und Athletik.

Seit mittlerweile zwei Jahren etabliert sich das neue bezirksübergreifende WTB-Trainingskonzept der Regionen. So kommen einige Kinder aus dem Bezirk E zum Kadertraining zum Wintertrainingsort Neckartenzlingen und es finden sich dort homogene und leistungsstarke Gruppen zusammen.

Erwähnt sei auch, dass ein Trainingsnachmittag der Förderstufe 1 in Göppingen-Holzheim abgehalten wird, um die Fahrtwege insbesondere unserer Jüngsten zu minimieren.

Bericht als kommissarischer Bezirksvorstand für Sportentwicklung und Fachberaterin für Turniere im Breitensport

Liebe Tennisfreunde,

im Jahr 2025 habe ich das Amt des Bezirksvorstands für Sportentwicklung im Bezirk D kommissarisch übernommen. Seit nunmehr zehn Jahren bin ich zudem als Fachberaterin für Turniere im Breitensport tätig.

Die Saison 2025 liegt hinter uns – gerne möchte ich euch einen Einblick in die vergangenen Monate geben.

Bereits im Februar stand für mich zum zweiten Mal die Einteilung der Hobbyrunde im Bezirk D an. Insgesamt 134 Teams wurden von mir in entsprechende Gruppen eingeteilt.

Im Anschluss folgte die Planung der Turniere im Bezirk sowie die Abstimmungsgespräche mit allen Turnierausrichtern.

Traditionell starteten wir am 31. Mai mit dem 17. 90+ Hobby-Mixed-Cup in die Turniersaison. 25 Mixed-Teams aus allen Bezirken nahmen an zwei Tagen bei strahlendem Sonnenschein teil. Das Turnier überzeugte erneut durch sein spielerisch hohes Niveau sowie durch eine sehr gute Stimmung und eine rundum gelungene Atmosphäre.

Am 14. und 15. Juni fand bereits zum achten Mal der beliebte Kessler-Damen-Doppel-Cup statt. Dieses Turnier wird üblicherweise Ende Juli ausgetragen und ist meist schon Wochen im Voraus vollständig ausgebucht. Besonders geschätzt wird die Einteilung in U50- und Ü50-Gruppen – ein Angebot, das aufgrund der hohen Meldezahlen in dieser Form nur im Bezirk D möglich ist. Leider fiel der diesjährige Termin in die Ferienzeit, sodass lediglich 17 Doppel teilnahmen. Dennoch herrschte auch hier eine fantastische Stimmung, die einmal mehr die Freude am Tennissport widerspiegelte.

Zeitgleich wurde beim TC Esslingen erstmals der Kessler-Herren-Doppel-Cup ausgetragen. Da der bisherige Ansprechpartner nicht mehr im Amt war, standen die beiden neuen Turnierausrichter vor einigen organisatorischen Herausforderungen. Insgesamt waren 12 Doppel gemeldet.

An Fronleichnam, dem 19. Juni, durfte der TC Wendlingen beeindruckende 64 Spielerinnen und Spieler aus allen Bezirken begrüßen. Bei Temperaturen von 34 Grad standen zwölf Stunden Tennis auf dem Programm – doch trotz der Hitze kamen Spaß, Fairness und Leidenschaft nicht zu kurz.

Der Saisonabschluss fand traditionell bei der Tennisabteilung des TSV Riederich mit dem Mixed-Turnier statt. In diesem Jahr meldeten sich 17 Mixed-Paare an. Während die Temperaturen am Samstag sehr angenehm waren, machte uns der starke Regen am Sonntag einen Strich durch die Rechnung, sodass letztlich nur noch die Halbfinal- und Finalsplele ausgetragen werden konnten.

Über die gesamte Saison hinweg wurden zudem sieben „Hobby on Tour“-Turniere in unserem Bezirk durchgeführt. Besonders beliebt ist hier der Mixed-Modus mit Zeitspiel.

Inzwischen hat sich ein fester Teilnehmerkreis für diese bezirksübergreifende Turnierserie etabliert.

Zum Saisonende fand am 20. und 21. September das Kessler-Master-Turnier der Damen- und Herren-Doppel statt. Für die Teilnahme ist eine Qualifikation über die Kessler-Cups im Bezirk erforderlich. Insgesamt gingen 43 Paare an den Start, erfreulicherweise kamen 18 davon aus unserem Bezirk.

Darüber hinaus habe ich mich bei den BOSS Open sowie beim Messeherbst eingebracht.

Erstmals seit 2018 wurde am 25. November wieder eine Mannschaftsführerbesprechung bei der Tennisabteilung des TSV Riederich durchgeführt. Dort berichtete ich über die vergangene Saison, gab einen Ausblick auf 2026 und stellte den fertigen Turnierkalender für den Bezirk D vor – pünktlich an diesem Tag fertiggestellt.

Mein besonderer Dank gilt allen Turnierausrichtern und ihren Teams sowie allen Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführern für ihre engagierte Arbeit. Sie sind der Garant für einen funktionierenden und lebendigen Breitensport im Bezirk D. Ebenso danke ich Frank Wietschorke vom WTB, der mich stets unterstützt, sowie Gerhard Walbert, dem ehemaligen Bezirksbreitensportwart, der mir immer wieder mit Rat und Tat zur Seite steht. Nicht zuletzt möchte ich erwähnen, wie herzlich ich im Bezirksrat aufgenommen wurde – es macht große Freude, Teil dieses Teams zu sein.

Für die kommende Saison wünsche ich mir, dass sich alle Mannschaftsführerinnen und Mannschaftsführer frühzeitig mit den Spielterminen befassen. Zwar geben wir Regelspieltage vor, doch durch das Spielverlegungstool und in Absprache mit dem jeweiligen Gegner besteht bei freien Kapazitäten die Möglichkeit, auch auf Spieltage der Aktiven zurückzugreifen.

Das war mein Bericht. Ich wünsche uns für die Saison 2026 weiterhin spannende Spiele, schöne gemeinsame Erlebnisse – und vor allem, dass der Spaß am Tennissport stets an erster Stelle steht.

Sportliche Grüße

Simone Ammann

Bezirksvorstand Sportentwicklung (komm.) Bezirk D

Fachberaterin Turniere Breitensport Bezirk D

Jahresbericht 2025 Fachberater Turniere

Ab 2025 wurde nach dem Beschluss vom DTB und den Landesverbänden die nationale Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler eingeführt. Die Lizenz betrifft alle Spieler:innen, die am Leistungsklassen- und Ranglistensystem des DTB teilnehmen wollen. Die Jahresgebühr beträgt für Erwachsene 20 Euro und für Jugendliche 10 Euro. Diese veränderten Umstände führten dazu, dass viele Wenigspieler nicht mehr an der neuen Turnierlandschaft teilnehmen. Somit besteht die Gefahr, dass wir immer mehr Turniere haben aber immer weniger Teilnehmer.

Um die Turnierlandschaft besser steuern zu können, hat der WTB ein „Kompetenzteam Turniere RESSORT III“. Jeder Bezirk hat einen Vertreter, dazu kommen zwei Vertreter der Vereine, zwei Vertreter aus Ressort III und der WTB-Vorstand. Wir haben uns über folgende Themen ausgetauscht:

1. Anpassung Nenngeldobergrenze im Jugendbereich

Beschluss: Erhöhung der Nenngeldobergrenze im Altersbereich U8-U10 um 5,- Euro (analog zum Altersbereich U11-U18).

In der Altersklasse U8 sollen dafür drei Begegnungen pro Spieler garantiert werden.

2. Anfrage zu Jugend-RL-Turnieren

Namentliche Mannschaftsmeldung im Jugendbereich wieder zuerst nach Rangliste und dann nach LK.

3. Veränderung Meldeschluss und Auslosung

Teilnehmende sprechen die Problematik an, dass Spieler sich zwischen Meldeschluss und Auslosung laut DTB-Turnierordnung kostenfrei vom Turnier abmelden können.

- Diskussion um Beibehaltung Meldeschluss 23:59 Uhr und Auslosung frühestens ab 9 Uhr des Folgetages bzw.
- Zeitliche Verlegung eines einheitlichen Meldeschlusses auf 16 Uhr und Auslosung frühestens um 19 Uhr.
- Vorschlag eines flexiblen Meldeschlusses und Auslosungstermins, den der OSR bestimmen kann unter Berücksichtigung von Sperrzeiten bspw. keine Auslosung um 3 Uhr nachts oder Auslosung frühestens 3h nach Meldeschluss.

Abstimmung über Meldeschluss:

Variante A: Meldeschluss um 23:59 Uhr/Auslosung frühestens ab 9 Uhr des Folgetages (5 Stimmen)

Variante B: Meldeschluss 16 Uhr (1 Stimme)

Variante C: Flexible Handhabung/Terminierung des Meldeschlusses/Auslosungstermin (1 Stimme)

Unser Bezirk hat die meisten Turniere beim WTB gemeldet und durchgeführt. Hier die Zahlen für das Jahr 2025:

	Jugend	Aktive	Senioren	Gesamt
LK-Tagesturnier	114	119	120	353
LK-Mehrtagesturnier	7	11	3	21
DTB-Ranglistenturnier	11	11	12	34

Dafür danke ich allen Ehrenamtlichen sowie auch den professionellen Veranstaltern für Ihren Einsatz.

Im Bezirk D möchten wir die noch wenig verbliebenen Ranglistenturniere schützen und haben die alte Turnier-Regel wieder aktiviert.

- Bitte bereits bei Eurer Turnierplanung beachten: Wenn ein **Ranglistenturnier** ausgeschrieben ist, **zur gleichen Zeit kein LK-Tagesturnier in derselben Altersklasse** versuchen zu melden. **Diese werden zukünftig nicht mehr freigegeben!!**
- Die **Regel Bezirksmeisterschaften:** Bei den BZM Jugend/Jüngsten sind nur LK-Turniere Ü19 und älter erlaubt. Bei den BZM Aktive/Senioren nur LK-Turniere U12 und jünger erlaubt.

3. Die **Regel** für **LK-Tagesturniere** ist, wenn bereits am **gleichen Tag** dieselbe **Altersklasse** gemeldet ist (Jugend, Aktiven oder Senioren), und der **Spielort nicht weiter als 30 KM entfernt ist**, kann und darf auch zukünftig das Turnier **nicht genehmigt werden**.

Dankeschön an alle Veranstalter für das Verständnis und die Unterstützung!

Für das neue Turnierjahr 2026 wünsche ich allen Organisatoren gutes Händchen, viele freiwillige Helfer, schönes Wetter, natürlich große Teilnehmerfelder und den Spielenden viel Spaß, eine verletzungsfreie Saison und Erfolg.

Michael Bajer

Fachberater Turniere